

Kurzdarstellung der Stunde

Thema der Unterrichtseinheit:

Tiefdruck auf Styrenedruckplatten

Thema der Unterrichtsstunde:

Ein eigenes Muster gestalten

Intention der Unterrichtsstunde:

Die SuS erfinden nach den erarbeiteten Musterbeispielen eigene Kompositionen für ihr persönliches Muster und fertigen eine Zeichnung davon an.

Verortung Fachanforderungen:

Anforderungsbereich I: Wiedergeben - die SuS nutzen ihr Vorwissen zu Mustern und stellen ihr eigenes Muster zusammen. Sie zeichnen mit Bleistift ihr Muster auf Papier in vorgegebener Größe.

Anforderungsbereich III: Problemlösen und Werten – die SuS erfinden ein neues Muster und entscheiden welche Elemente sie dafür verwenden.

Angestrebte Kompetenzerweiterung SuS...

analysieren	Wesentliche, für die Gestaltung wichtige Muster erkennen und benennen
herstellen	Die Technik der Zeichnung und Komposition des Musters kennen anwenden. Experimentell zur eigenen Bildgestaltung gelangen
wahrnehmen	Wahrnehmung der Muster als Ausgangspunkt für die Gestaltung nehmen
gestalten	Sie lösen ihr Gestaltungsvorhaben von einer Skizze hin zur fertigen Zeichnung

Einordnung der Stunde in die Unterrichtseinheit

Std.	Inhalt/Thema	Kompetenzbereich	Kompetenzschwerpunkte die SuS...
1.	Wir entdecken Muster	wahrnehmen, beurteilen, beschreiben	Lernen Muster kennen und benennen. Experimentieren mit den unterschiedlichen Mustern mit Bleistift auf Papier
2.	Wir fertigen auf Papier ein Muster an	wahrnehmen, herstellen, analysieren, gestalten	Entwickeln ein eigenes Muster, und zeichnen dieses auf ein Blatt Papier in der der Größe des Druckstocks
3.	Wir übertragen das Muster auf die Styrenedruckplatte	herstellen, gestalten	Das Muster wird mit Bleistift auf den Druckstock übertragen
4.	Wir drucken mit der Styrenedruckplatte Wir gestalten eine Collage aus allen fertigen Drucken	gestalten, interpretieren, beurteilen	Färben den Druckstock mit Schulfarben mittels einer Farbbrolle ein. Sie drucken auf Papier. Es wird aus den einzelnen Bildern eine Collage gestaltet. Die SuS entscheiden und begründen, wo welches Bild hingestellt werden soll.
5.	Wir drucken mit der Styrenedruckplatte Wir gestalten eine Collage aus allen fertigen Drucken	gestalten, interpretieren, beurteilen	Färben den Druckstock mit Schulfarben mittels einer Farbbrolle ein. Sie drucken auf Papier. Es wird aus den einzelnen Bildern eine Collage gestaltet. Die SuS entscheiden und begründen, wo welches Bild hingestellt werden soll.

Geeignete Reflexionsmethode

Am Ende der Stunde kommen alle mit ihren Arbeiten im Sitzkreis zusammen. Die Arbeiten werden auf dem Boden ausgelegt. Es liegen Reflexionskarten mit Aufschrift und zugehörigem Symbol (leicht=Feder, Scher=Stein, Tipp=Glühlampe). Jeder darf etwas in einer Meldekette zu den Arbeiten sagen. Dabei dürfen keine Namen genannt werden und es wird darauf hingewiesen, dass sich viele Arbeiten noch im Prozess befinden und unfertig sind. Die SuS dürfen sagen, was ihnen schwer oder leicht fiel oder auch einen Tipp abgeben, wie z.B. eine Technik einfacher ausgeführt werden kann. Dabei wird auf den Schwerpunkt der Stunde Bezug genommen. In diesem Fall, welche Schwierigkeiten oder Ideen bei der Entwicklung des eigenen Musters aufgetreten sind. Im Sinne der eigenen und fremd Reflexion sollen die SuS aus ihrer Reflexion in der Arbeitsphase und ihres bisherigen Ergebnisses lernen, wie sie die Aufgabe effektiv umsetzen können und ihre persönlichen Fertigkeiten danach einsetzen können.

Möglichkeiten des Feedbacks

Die LiV gibt Feedback nach den Kriterien des Unterrichts.

- Die Abfolge der einzelnen Musterelemente ergibt eine abwechslungsreiches neues Gesamtmuster.
- Die Elemente laufen schief über das Blatt. Hilf dir, indem du ein Lineal unter den Bereich legst, auf dem du das Element zeichnest

Konstruktive Kritik, die den Prozess und den Fortschritt der Technik im Fokus hat.

Gesamte Bewertung der Einheit

Nachdem die SuS den Prozess von der Erfindung über die Konkretisierung und den Druck eines eigenen Musters durchlaufen haben, sind sie dazu fähig ein fundiertes ästhetische Urteil über Kunstwerke aus und mit Mustern zu bilden. Ihnen ist bekannt, welcher Arbeitsprozess hinter dieser Technik und diesem Kunststil steckt.

Eine Benotung des Endprodukts wird anhand der vorher festgelegten Kriterien für das Muster, anhand der Arbeitsmoral und der Kommentare in den Reflexionsrunden gebildet. Die SuS sollen mindestens 10 verschiedene Elemente zu einem Muster zusammensetzen. Die Elemente sollen waagerecht über das Papier verlaufen, das Muster soll komplett auf die Styrenedruckplatte übertragen und mit einer Farbe gedruckt werden. SuS die produktiv arbeiten und mit ihrer Arbeit vorankommen erhalten eine bessere Bewertung als jene, die keinen Anlass finden mit der Aufgabe zu beginnen oder permanent mit anderen Dingen beschäftigt sind. Auch die persönliche Weiterentwicklung wird in die Bewertung mit einbezogen. Zudem wird bewertet, ob ein Druck entstanden ist und in welcher Qualität.

Zeit/ Min	Phase	Lernziel-Inhalte überfachliche Kompetenzen	Aktivität LiV Methode	Aktivität SuS Methode	Sozialform	Medien
1	Begrüßung		Moin, Moin. Schön, dass du da bist! Wählt Kunsthelfer und Sternchenkind aus	erwidern Gruß	Plenum	Active Panel PPP Sterneglas
5	Einstieg	wahrnehmen analysieren	Legt verschiedene Muster als Bodenbild aus – stiller Impuls Bittet SuS sich Gedanken über die Bilder zu machen: Was siehst du hier, an was erinnert sich das?	Schauen sich die Bilder an SuS erklären, dass es verschieden Muster sind und benennen einzelne Elemente (z.B. zick-zack-Linie, Wellenlinie, Gerade Linie, Kreise, Dreiecke, Rechtecke, Punkte usw.)	Plenum	Active Panel PPP Bilder von Mustern
5	Hinführung	wahrnehmen analysieren	Bittet den Kunsthelfer die Kriterien für die Gestaltung eines Musters zu nennen. Erinnert mit PPP an die Kriterien für ein Muster und wie dieses auf das Blattpapier gezeichnet werden soll	Kunsthelfer benennt allein oder mit Hilfe sich meldender SuS die Kriterien für ein Muster	Plenum	Active Panel PPP Bilder von Mustern
20	Arbeitsphase	herstellen wahrnehmen gestalten	Erteilt Arbeitsauftrag: Du zeichnest heute dein eigenes Muster auf das Blattpapier. Es soll das ganze Blatt ausfüllen und nach den genannten Kriterien gezeichnet werden. Du legst deine Skizze mit deinen Lieblingsmustern neben dein Blatt und entscheidest, wie du dein Muster gestalten willst.	SuS erfinden eigene Idee für ihr Muster und nehmen ihre Skizze der Vorstunde zur Hilfe SuS benutzen Tippstation mit Karten von einzelnen Muster- Elementen	Einzelarbeit	Active Panel PPP
10	Reflexion	interpretieren beurteilen	Wie ist es dir mit der Gestaltung deines Musters ergangen? Was fiel dir schwer, was leicht und hast du vielleicht einen Tipp für deine Mitschüler?	Meldekette mittels Klassentier	Plenum	Klassentier Reflexions- karten
5	Aufräumen		schaltet Aufräummusik an	räumen ihren Platz auf		
1	Stundenende		gemeinsames Stundenende: Tschüss! Schön, dass du da warst!	Alle warten am Platz		
	Differenzierung	1. für SuS mit sehr starken Gestaltungsschwierigkeiten liegt ein fertiges Muster bereit das abgezeichnet werden kann. für SuS mit Schwierigkeiten die Größe des Blattes mit kleinen und vielen Elementen zu gestalten, besteht die Möglichkeit ein Muster aus nur drei verschiedenen Elementen zu gestalten und diese besonders groß zu zeichnen, sodass das ganze Blatt ausgefüllt ist.				